



Das Informationsportal für ungewollt Kinderlose

klein-putz.net

... wenn aus *Teddys Babys* werden.

Beate und Jörg Bodendorf
Am Laubgrund 2
21354 Bleckede

www.klein-putz.net

WUNSCHKIND e.V.

Der Verein der Selbsthilfegruppen
für Fragen ungewollter Kinderlosigkeit

WUNSCHKIND e.V.
Fehrbellinerstraße 92
10119 Berlin

www.wunschkind.de

Oktober 2007

Pressemitteilung

Sendung beim OKB: Mauern auf dem Weg zum Wunschkind

Ungewollt Kinderlose fordern Verbesserungen in der Kinderwunschbehandlung!

Sehr geehrte Damen und Herren,

etwa jedes 7. Paar hat im Laufe seines Lebens ein Problem damit, schwanger zu werden. Bei mindestens 80% der Fälle liegen organische Ursachen einer Fruchtbarkeitsstörung vor. Die Reproduktionsmedizin bietet heute eine Vielzahl von Möglichkeiten, solchen Paaren zu helfen. So gibt es beispielsweise die IVF, die Befruchtung im Reagenzglas, oder die ICSI, bei der zusätzlich der Samen des Mannes in die Eizelle injiziert wird.

Diese Techniken und verschiedene daraus abgeleitete Möglichkeiten, Eltern zu werden, werfen heute eine Reihe von Fragen auf. Wie weit darf der Mensch dabei gehen? Wo darf der Staat mit seiner Gesetzgebung Grenzen ziehen? Was können wir tun, um den daraus entstehenden Kindern einen optimalen Start ins Leben zu ermöglichen?

Reproduktionsmedizinische Maßnahmen sind sehr teuer. Die Krankenkassen übernehmen nur bei einem Teil der Betroffenen die Hälfte der Kosten für eine oft nicht für einen Erfolg ausreichende Anzahl von Befruchtungsversuchen. Darüber hinaus sind in Deutschland einige sinnvolle Methoden, Paaren zu einem Kind zu verhelfen, verboten.

Die Betroffenen leiden still und schweigen meist, denn Unfruchtbarkeit ist in dieser Gesellschaft immer noch ein Tabu. Das Bekanntwerden des Kinderwunsches könnte zu quälenden Fragen der Umwelt führen oder zum Verlust des Arbeitsplatzes.

Eine immer stärker werdende Gruppe beginnt jetzt aber, sich zu wehren. Über 7.000 Betroffene und Unterstützer fordern den deutschen Gesetzgeber in einer Unterschriftensammlung auf: Mehr Unterstützung für ungewollt kinderlose Paare!

Unter anderem fordern die Unterstützer:

- Vollfinanzierung von 4 Versuchen für Kinderwunschbehandlungen
- Änderung der starren Altersgrenzen in eine Indikationsregelung
- Abschaffung der Benachteiligung Unverheirateter
- Abschaffung der Benachteiligung von Paaren, die auf Fremdsamenspenden angewiesen sind
- Verbesserung der Erfolgsaussichten bei Reagenzglasbefruchtungen und zur Reduzierung der Mehrlingsraten
- Eingeschränkte Zulassung der Präimplantationsdiagnostik (PID)
- Zulassung der Eizellspende und der Embryonenspende

Unsere Sendung "Mauern auf dem Weg zum Wunschkind" beschäftigt sich im ersten Teil mit den Forderungen der Betroffenen zur Kostenübernahme der gesetzlichen Krankenkassen bei reproduktionsmedizinischen Behandlungen. Sie entlarvt die Vorurteile in Politik und Gesellschaft, die zu einer Stigmatisierung von Kinderwunschbehandlungen führen. Außerdem berichten wir über verschiedene Aktivitäten engagierter (ehemals) kinderloser Wunscheltern und zeigen in einem Gespräch mit der Patientenvertreterin Helga Kühn-Mengel, sowie in der Unmöglichkeit des Zustandekommens eines Gesprächs mit der Familienministerin Ursula von der Leyen die Abwiegelungstaktiken unserer Politiker.

Im zweiten Teil beschäftigt sich unsere Sendung "Mauern auf dem Weg zum Wunschkind" mit verschiedenen Techniken der Reproduktionsmedizin, die in Deutschland verboten bzw. nicht ausreichend geregelt sind, und mit den Folgen für die Betroffenen. Wir berichten über die in Deutschland verbotene Präimplantationsdiagnostik (PID) und über die verlorenen Chancen der verbotenen Weiterkultivierung von mehr als 3 Embryonen. Wir zeigen ein Paar, das seine Embryonen gern spenden würde, eine Frau, die über ihre Erfahrungen mit Eizellspenden im Ausland berichtet, sowie ein Interview mit der Sozialarbeiterin und Familientherapeutin Petra Thorn, die sich auf die Beratung von Paaren, die ihr Kind durch eine Behandlung mit Spendersamen bekommen haben oder noch bekommen möchten, spezialisiert hat.

Die folgende Sendung soll einen Beitrag zum Umdenkungsprozess in der öffentlichen Meinung und in der Politik liefern:

Mauern auf dem Weg zum Wunschkind

Sendetermine beim Offenen Kanal Berlin (www.okb.de):

Teil 1 (Dauer: 53 Minuten):

25.10.07 - 18:00 Uhr

15.11.07 - 19:00 Uhr

01.12.07 - 19:30 Uhr

Teil 2 (Dauer: 49 Minuten):

27.10.07 - 17:00 Uhr

23.11.07 - 19:40 Uhr

02.12.07 - 18:40 Uhr

Der OKB ist nur zu empfangen im Sendegebiet Berlin und über Kabel. Der OKB überträgt die Sendung für Interessierte in anderen Bundesländern gleichzeitig im Internet.

Mit freundlichen Grüßen

klein-putz.net
Wunschkind e.V.